



Beantwortung des Fragenkatalogs Fr. Brigitte Müller

Weilheim, 11.06.2019

1. Wann beginnen die Bauarbeiten?

Die Bauarbeiten für den Tunnel Starnberg haben bereits im Herbst 2017 mit Bau des Löschwasserbeckens und im dem Nordzulauf ab Juli 2018 begonnen. Im Bereich der Vordermühlstraße sind die ersten Maßnahmen nach derzeitigem Stand für Anfang 2023 geplant.

2. Wann beginnen die Baumfällarbeiten und das Abtragen des Hanges und welches Ausmaß hat dies? (von Hausnummer ? bis Hausnummer?)

Die ersten Maßnahmen beinhalten im Bereich der Vordermühlstraße die Baufeldfreimachung für die beiden Notausstiege 4 und 5. Hierzu gehören auch die Fällungen der Baumbestände am Hang des Schlossberges bzw. am Dr.-Paulus-Weg. Einen entsprechenden Auszug aus den Plänen der Planfeststellung haben wir Ihnen beigelegt (siehe Anlage unten).

3. Wo genau wird der Notausgang in der Vordermühlstraße gebaut.

Die genaue Lage der Baustelle können Sie dem angehängten Plan (externe Anlage) entnehmen.

Wie bereits erwähnt, werden im Bereich der Vordermühlstraße zwei Notausgänge gebaut. Notausgang Nummer 4 liegt am Ende der Vordermühlstraße, Kreuzung Dr.-Paulus-Weg. Notausgang Nummer 5 im Bereich des Schlossberges südöstlich der Vordermühlstraße Nr. 8.

4. Ist unsere Tiefgarage auf Höhe der Hausnummer 6 bei allen Arbeiten weiterhin zugänglich?

Sämtliche Zufahrten zu Grundstücken (damit auch zu Garagen etc.) sind gemäß Planfeststellungsbeschluss immer freizuhalten. Für kurze Perioden sind provisorische bauzeitliche Lösungen wie z.B. die Zufahrt über eine aufgeschotterte Fläche etc. möglich.

5. Wie viele qbm Erde werden insgesamt abtransportiert und zwar vom Beginn der Arbeiten mit Abtragen des Hanges bis zum Aushub des Notausstieges.

Für die Baugrube im Hang werden knapp 4.000 m³ des bestehenden Hanges abgetragen. Für den Bau des Notausstieges 5 an sich werden circa 4.000 m³ ausgehoben.

6. Gibt es auch Abrissarbeiten wie z.b. das alte Häusl Hausnummer 1 und Schreinerei Hausnummer 3 ?

Im Bereich der Vordermühlstraße sind aufgrund des Tunnelbaus keine Abrissarbeiten geplant.

7. Wo parken die Bauarbeiter, Ingenieure etc, oder die wartenden LKW während der Bauphase?? Wo drehen die LKW`s?

Auf der Baustelleneinrichtungsfläche des Notausstieges Nummer 4 werden Parkplätze für die Arbeiter sowie eine Wendemöglichkeit für die LKWs eingerichtet. Diese Flächen werden für den Notausstieges 5 mitgenutzt. Zusätzlich werden auf der Logistikroute Wartemöglichkeiten eingerichtet.

8. Ist es gewährleistet, dass nicht wieder alle auf unseren Privatparkplätzen an der Hausnummer 10 parken, wie bereits beim Vermessen geschehen?

Vielen Dank für Ihren Hinweis bezüglich der privaten Parkplätze und entschuldigen Sie bitte im Nachhinein, wenn es bei den Vermessungsarbeiten zu Unannehmlichkeiten gekommen ist. Der beauftragten Baufirma wird im Vertrag untersagt, private Parkplätze zu nutzen. Bei Verstößen können die Betroffenen die Ihnen rechtlich zustehenden Mittel ergreifen (Abschleppdienst etc.).

10. Wie ist während der Bauphase sichergestellt, dass weiterhin Notarzt, Krankenwagen, Pflegedienste und Feuerwehr **sofort** Zufahrt zu unseren Häusern haben , ohne dass man erst irgendwelche Hindernisse aus dem Weg räumen muß? (ist leider wegen Falschparkern an der Vordermühle 4 (alte Mühle) jetzt schon nicht Alltag.)

Die schwierige Zufahrtssituation bei möglichen Rettungseinsätzen ist dem Staatlichen Bauamt bekannt und wurde bereits vor Ort mit den Rettungskräften und der Feuerwehr besichtigt und besprochen. Eine Zufahrt zu den Grundstücken muss jederzeit gewährleistet sein (siehe Punkt 4.). Auch dies wird von uns in dem entspre-

chenden Bauvertrag vermerkt. Die zuständige Bauüberwachung wird dies regelmäßig überprüfen.

11. Wie lange dauern die Bauarbeiten insgesamt in der Vordermühlstraße, und zwar inklusive aller geplanten Betriebsgebäude in der Vordermühlstraße. Welche Betriebsgebäude sind dort geplant?

In der Vordermühlstraße sind zwei Notausgänge geplant (siehe Punkt 3) und zusätzlich wird über die Baustelleneinrichtungsfläche das Lüftungsbauwerk auf dem Schlossberg beliefert. Der Bau inklusive Einbau der Betriebstechnik wird circa 3,5 Jahre in Anspruch nehmen.

12. Wann beginnen die LKWs morgens ihre Arbeit und wann beenden Sie diese abends? Ist Samstag und Sonntag Ruhe? Wie viele LKWs werden dort pro Tag fahren? Wie ist der Abtransport des Aushubes geregelt? Über den Tutzinger Hof Platz oder über den Vogelanger, oder über die Augustenstr. Drehen die LKW's, wenn ja wo oder gibt es eine Durchfahrt?

Gemäß Planfeststellungsbeschluss dürfen lärmintensive Bauarbeiten oberirdisch nur werktags Montag bis Samstag zwischen 07:00 und 20:00 Uhr durchgeführt werden. Dies beinhaltet auch die Abfuhr des Aushubes. Die aktuelle Logistikplanung des Staatlichen Bauamts sieht den Transport von der Augustenstraße, via Von-der-Tann-Straße auf die Hanfelder Straße vor. Eine Belastung des Tutzinger-Hof-Platzes soll damit verhindert werden. Die konkrete Anzahl der LKWs pro Tag wird erst mit Vorlage des Logistikkonzeptes des noch zu beauftragenden Bauunternehmens feststehen. Überschlägig wird mit circa 10 LKW pro Stunde gerechnet. Bzgl. der Wendemöglichkeit siehe Antwort zu Frage Nr. 7.

13. Wer er ist in der Bauphase bei Problemen unser direkter Ansprechpartner?

Der direkte Ansprechpartner während der Bauzeit ist die vom Bauherrn installierte Bauüberwachung und die Bauoberleitung des Staatlichen Bauamts Weilheim. Diese stehen derzeit schon für Fragen zum Nordzulauf Starnberg im Container über dem Info Center für Fragen zur Verfügung.

14. Wie wird sichergestellt, dass bei Starkregen nicht der Regen vom Hang des Schlosses in unsere Tiefgarage läuft, wenn am Hang alle Bäume gefällt wurden? Das anfallende Regenwasser im Baustellenbereich wird über die Baustellenentwässerung gesammelt und dem öffentlichen Entwässerungssystem zugeführt. Das

Baustellenentwässerungssystem wird auf ein Starkregenereignis ausgelegt werden, um ein Einlaufen des Regenwassers in die Tiefgarage zu verhindern.

15 Wie wird sichergestellt, dass es keine Grundwasserverschiebung in unsere Garagen und Keller gibt.

Seit Planungsbeginn für den Tunnel Starnberg werden im gesamten Projektgebiet Grundwassermessungen durchgeführt. Auf dieser Datenbasis wurde ein Grundwassermodell für das Projekt erstellt. Aufgrund der facettenreichen Grundwassersituation in Starnberg würde es im Bereich des Tunnels sowohl zu Aufstauungen als auch Absenkungen kommen, wenn hier keine Maßnahmen ergriffen werden würden. Um dies zu vermeiden, wurden entsprechende Dükeranlagen geplant und planfestgestellt. Für den Bereich Vordermühlstraße ist aufgrund der dort herrschenden Grundwassersituation jedoch keine Dükeranlage notwendig.

16. Wie wird sichergestellt, dass an unseren Häusern Vordermühlstr. 6,8,10 ,12 keine Schäden, Risse etc. entstehen und wenn doch, wer ist dann unser Ansprechpartner? Sämtliche von Ihnen genannten Häuser liegen im Beweissicherungskorridor des Tunnels. Dies bedeutet, dass unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahmen in diesem Bereich ein unabhängiger Gutachter sich mit Ihnen in Verbindung setzen wird. Dieser Gutachter wird gemeinsam mit Ihnen die Grundstücke und Häuser besichtigen und dokumentieren. Gleiches Procedere nach der Baumaßnahme. Diese Beweissicherungen erhalten Sie anschließend von uns in Papierform. Somit können eventuell durch die Baustelle auftretende Schäden festgestellt werden. Bei auftretenden Schäden steht Ihnen natürlich eine entsprechende Entschädigung zu. Beim Projekt Tunnel Starnberg werden nur erschütterungsarme Bauverfahren und Geräte eingesetzt, um mögliche Schäden dieser Art zu verhindern bzw. zu minimieren. Ansprechpartner ist auch hier die Bauüberwachung oder die Oberbauleitung des Staatlichen Bauamts.

17. Wie kommen die Bewohner der Vordermühlstr. unbeschadet zu Fuß zu ihren Wohnungen , da es dort keine separaten Fußwege gibt und es jetzt schon sehr kriminell und gefährlich auf Höhe der Vordermühlstr. 4 ist aufgrund der engen Straßenführung. Der Weg wird auch morgens und mittags von vielen Schulkindern benützt!!!! Was passiert wenn dort erst LKW`s rangieren.

Wendemanöver bzw. rangieren im Bereich der Wohnbebauung in der Vordermühlstraße sind nicht vorgesehen, da hierfür gesonderte Wendeflächen im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche geplant werden, siehe unserer Antwort auf Ihre Frage Nr. 7. Fußgänger etc. werden anhand von Absperrungen, abgestimmter Beschilderung usw. durch die entsprechenden Bereiche geführt (wie derzeit praktiziert an der Baustelle im Bereich Landratsamt).

18. Was passiert nach Beendigung der Bauarbeiten mit der Vordermühlstr.?

Wird diese wieder in einen normalen Zustand versetzt? Die Straße ist bestimmt stark beschädigt. Wer übernimmt die Kosten? (hoffe doch nicht, dass dann die Anwohner zur Kasse gebeten werden!)

Vor Beginn der Baumaßnahme wird das Staatliche Bauamt Weilheim auch für die Vordermühlstraße eine Beweissicherung durchführen und den aktuellen Zustand der Straße vor Baubeginn dokumentieren. Nach Beendigung der Baumaßnahme wird erneut eine Beweissicherung beauftragt und die beiden Ergebnisse miteinander verglichen. Entsprechende Schäden, die durch die Baustelle verursacht werden, werden nach Beendigung der Baumaßnahme ausgebessert. Die Kosten hierfür trägt das Projekt. Den Anwohnern werden aus der Baumaßnahme Tunnel Starnberg keine direkten Kosten entstehen.

19, jetzt noch eine Frage an den Naturschutz: Wer kümmert sich um die Baumbewohner des Hanges am Schloss (Spechte, viele Arten von Vögel, auch seltene , Eichkätzchen etc.)die dort Ihre Heimat verlieren?

Im Zuge der aktuellen Untersuchungen wird der Hang am Schlossberg derzeit von einem Fachbüro für Umweltfragen kartiert und untersucht. Diese Untersuchungen sind Basis für mögliche Umsiedlungen, Ausgleichsflächen und Ersatzhabitate.

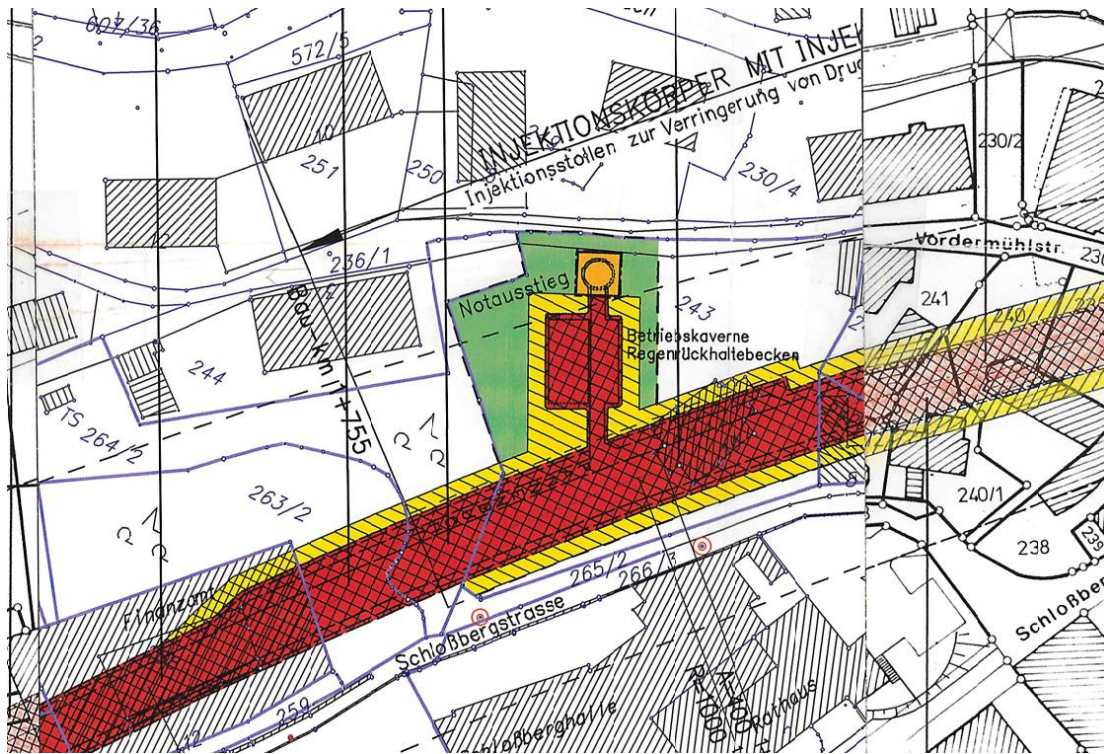


Abb. Planfeststellungsbeschluss: Bereich Notausstieg 5